



## **Sechsstellige Anschubfinanzierung für Start-up aus dem SpinLab - The HHL Accelerator**

*Sechsstellige Anschubfinanzierung für Start-up aus dem SpinLab - The HHL Accelerator*

Das junge und ambitionierte Team von Merolt hat es sich zum Ziel gesetzt, kleinen und mittelständischen Unternehmen die Hotelbuchung ihrer Geschäftsreisen zu erleichtern. Vor zwei Wochen konnte Merolt verkünden, dass sie eine sechsstellige Anschubfinanzierung von namhaften regionalen Investoren erhalten haben.

Die drei Gründer, Alexandra Hucke, Jörg Froberg und Christian Dominka, sind in den letzten Jahren nach Leipzig zugezogen, bis sie vor einem Jahr zusammenkamen, um gemeinsam das Unternehmen Merolt aufzubauen. "Ich war selbst einige Jahre geschäftlich häufig unterwegs und übernachtete durch meine Firma zu sehr günstigen Preisen. Ich bemerkte jedoch, dass es gerade für kleine und mittelständische Unternehmen nicht möglich ist, solche guten Hotelpreise zu erhalten", erzählt Jörg Froberg.

Zusammen mit Alexandra Hucke und Christian Dominka hat er einen Weg gefunden, Geschäftsreisenden die besten am Markt verfügbaren Hotelpreise zu ermöglichen. "Bisher haben wir als Firmenraten-Spezialist für unsere Kunden selbst exzellente Konditionen bei Hotelübernachtungen verhandelt. Nun gehen wir mit der Entwicklung unseres eigenen Hotelportals einen Schritt weiter", so Alexandra Hucke.

Merolt ist durch einen neuen Direktzugriff auf volumenverhandelte Preise deutlich günstiger als die besten öffentlich verfügbaren Preise. Außerdem bietet Merolt für Geschäftsreisende eine bisher nicht vorhandene Einfachheit. In wenigen Schritten erfolgt die Hotelbuchung ohne verschachtelte Optionsvielfalt, ohne ablenkende Tourismusangebote und ohne jegliches Cross-Selling. Dafür können sich Geschäftsreisende auf ein für sie zugeschnittenes Angebot mit allen relevanten Business-Features freuen.

In der Zeit von Februar bis Juli im SpinLab - The HHL Accelerator (<http://www.spinlab.co>), einem Unterstützungsprogramm der HHL Leipzig Graduate School of Management für Start-ups in ihrer Gründungszeit, konnte das Team das Geschäftsmodell weiterentwickeln und das Konzept für die Buchungsplattform fertigstellen. "Uns war es wichtig, auch nach der Zeit im SpinLab die einmalige Atmosphäre der Alten Baumwollspinnerei zu nutzen. Wir sind dankbar, dass hier weitere Räumlichkeiten für Start-ups geschaffen werden", berichtet Christian Dominka. "Wir haben hier aufgrund des riesigen Platzangebotes die wunderbare Möglichkeit, mit unserem Team in die Büros hineinzuwachsen", ergänzt Alexandra Hucke.

Aktuell ist Merolt dabei, den B2B-Online-Buchungsprozess weiterzuentwickeln und die Nutzeroberfläche durch das Feedback ihrer Kunden auszubauen. "Uns ist die Nähe zu unseren Kunden sehr wichtig, um genau auf ihre Bedürfnisse und Wünsche eingehen zu können", betont Christian Dominka. In Zusammenarbeit mit Software-Entwicklern und Vertrieblern will Merolt das Hotelportal Anfang des Jahres 2016 finalisieren und auf den Markt bringen. Bis dahin können sich Interessierte bereits jetzt ohne jegliche Verpflichtung vorab auf <http://www.merolt.de> registrieren und bekommen dafür die Grundgebühr für immer erlassen.

Über das SpinLab - The HHL Accelerator

Das SpinLab - The HHL Accelerator unterstützt interdisziplinäre Teams bei der Umsetzung und dem Wachstum ihrer Gründungsvorhaben. Sie können innerhalb des 6-monatigen Programms auf dem Kreativ-Gelände der Leipzig Baumwollspinnerei ein modern ausgestattetes Co-Working-Büro nutzen und erhalten Zugang zu verschiedenen Technologien von Partnern.

Neben einem intensiven Coaching profitieren die Gründerteams von einem hochkarätig besetzten Mentorenprogramm. Teams aus ganz Deutschland können mit der Aufnahme in das neue Gründerprogramm alle Angebote kostenfrei und ohne Beteiligung nutzen. Finanziell getragen wird der Accelerator durch Beiträge von Investoren und etablierten Unternehmen wie Axel Springer Digital Ventures, Blue Corporate Finance, CMS Hasche Sigle, Deutsche Bank, ergo Versicherungen, Grazia Equity, Heinz Dürr Invest, High-Tech Gründerfonds, Madsack, Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen, Porsche, taskforce - Management on Demand, Deutsche Postbank und E.ON Connecting Energies. <http://www.spinlab.co>

Über die Gründerschmiede HHL Leipzig Graduate School of Management

Mit über 160 Gründungen, die in den letzten 17 Jahren von HHL-Absolventen ausgegangen sind, hat sich Deutschlands erste Adresse für den Management-Nachwuchs auch zu einem sehr erfolgreichen Inkubator für Unternehmensgründungen entwickelt. Durch das unternehmerische Engagement der Gründer konnten bereits mehr als 2.500 Jobs geschaffen werden, über 1.100 davon allein in der Region Leipzig. 2013 und auch 2014 errang die HHL einen der drei ersten Plätze für die besten Gründerhochschulen in Deutschland innerhalb des vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) herausgegebenen Rankings "Gründungsradar". Laut der Financial Times liegt die HHL im Bereich Entrepreneurship innerhalb des M.Sc.- sowie des EMBA-Programms national auf Platz 1 bzw. global unter den Top 5. <http://www.hhl.de/EntrepreneurialGraduateSchool>

### **Pressekontakt**

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel  
Jahnallee 59  
04109 Leipzig

hhl.de  
volker.stoessel@hhl.de

### **Firmenkontakt**

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel  
Jahnallee 59  
04109 Leipzig

hhl.de  
volker.stoessel@hhl.de

**HHL Leipzig Graduate School of Management**

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.  
[www.hhl.de](http://www.hhl.de)

Anlage: Bild

